

- 21 (22) Vorletzter (eigentlich drittletzter) Hinterleibsring mit zwei langen sichelförmigen Chitinhaken. Körper weichhäutig, bleich Donaciiden.
- 22 (21) Ohne solche Chitinhaken; Körper nicht bleich.
- 23 (24) Oberkiefer sichelförmig, ohne Zähne auf der Innenseite; Beine mit gesonderter Kralle, also sechstheilig. Fast immer zwei Krallen Dytisciden.
- 24 (23) Oberkiefer mit deutlichen Zähnen oder doch Höckern auf der Innenseite. Tarsus und Kralle nicht gesondert, Beine also fünfgliederig. Nie zwei Krallen . . . Hydrophiliden.

Litteratur.

Erich Haase, Untersuchungen über die Mimicry auf Grundlagen eines natürlichen Systems der Papilioniden. In der Bibliotheca Zoologica. Original-Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete der Zoologie. Herausgegeben von R. Leuckart und C. Chun, Heft VIII, Lieferung 1 und 2. Cassel, Theodor Fischer, 1891. 112 Seiten in Quart.

Der bekannte, vielseitige Entomolog, gegenwärtig Museums-director in Bangkok, versucht in diesen mit 9 Textabbildungen ausgestatteten ersten Lieferungen seines gross angelegten Werkes den Nachweis zu erbringen: dass eine lediglich die Zeichnung berücksichtigende Untersuchung über Verwandtschaften (Methode Eimer) unmöglich zu irgend wie verwendbaren Resultaten führen kann; als Beispiel für die in die Augen fallende Unwichtigkeit der Zeichnung führt er *Doritis* und *Parnassius* an, welche, obwohl mit einander nahe verwandt, doch eine durchaus verschiedene Zeichnung aufweisen. Dieses schliesst gleichwohl eine gewisse, jedoch keineswegs streng durchgeführte Regelmässigkeit in der Umbildung der Zeichnungen durchaus nicht aus. Für *Papilio* wird eine gelblich gefärbte Urform mit etwa zehn über beide Flügel verlaufenden, einfarbig dunklen Bändern angenommen, für die dem Geäder nach von *Papilio* abzuleitenden *Sericinus* und *Armandia* aber eine solche mit Vereinigungen zweier benachbarter Bänder am Hinterende und zu diesen Vorstufen tritt als dritte für *Doritis* eine Urform mit unentschiedener unregelmässiger Querstrichelung, welche zur Bildung von Flecken und Bändern führte und auch bei *Papilio erithonius*, *demoleus* und *xuthus*, bei *Elymnias*, bei Satyriden Nymphaliden, bei den Caligiden, bei *Nyctalemon* angedeutet ist, hinzu.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Litteratur. 144](#)